SCHULEN
FLÜHLI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN

Informationsblatt der Schulen
und Schulbehörden
Schuljahr 2024/25
Nr. 4

Schon wieder ein Schuljahr vorbei!

Bei der kürzlich durchgeführten externen Evaluation durch den Kanton hat unsere Schule in mehreren Bereichen sehr gut abgeschnitten. Besonders erfreulich sind die Rückmeldungen zur Zufriedenheit – sowohl von Seiten der Eltern, der Kinder, der Mitarbeitenden als auch bezüglich der Führung. Diese Ergebnisse zeigen, dass unsere Schule nicht nur gut geführt ist, sondern auch stark von der Bevölkerung getragen wird.

Ein eindrückliches Beispiel für diesen Rückhalt war die Projektwoche unter dem Motto „Ein Dorf im Dorf“. Während dieser besonderen Woche wurde die Schule zum Treffpunkt für das ganze Dorf – und umgekehrt. Während unter der Woche die Lernenden ins Dorf gingen, platzte die Schule am Abschlussabend aus allen Nähten, so gross war das Interesse an den spannenden Arbeiten der Kinder. Dieses Miteinander hat einmal mehr gezeigt, wie stark unsere Schule im Dorf verankert ist.

Auch in Bezug auf die Zahlen der Schülerinnen und Schüler gibt es eine positive, wenn auch herausfordernde Entwicklung: Erstmals seit langer Zeit werden wir im kommenden Schuljahr wieder über 200 Lernende zählen dürfen. Die Verteilung über die Jahrgänge ist allerdings sehr unterschiedlich, weshalb in Sörenberg für das kommende Schuljahr eine Basisstufe wegfällt.

Ein zentrales Thema der Bildungskommission im nächsten Schuljahr ist zudem die Überarbeitung unseres Konzepts der Tagesstrukturen. Nach einer Bedarfserhebung bei den Eltern erarbeiten wir nun Anpassungen. Das neue Konzept wird im Schuljahr 2026/27 eingeführt. Anregungen dürfen immer noch via Schulleitung und Elternforum eingebracht werden.

Ein besonderer Dank geht an Cathrin Emmenegger, die sich während vieler Jahre mit grossem Engagement in der Bildungskommission eingesetzt hat. Für sie finden im August Neuwahlen statt – es wird eine engagierte Bürgerin oder ein engagierter Bürger gesucht, die oder der sich für unsere Schule stark machen möchte. Über die Aufgaben gebe ich sehr gerne Auskunft.

Ich wünsche allen schöne und erholsame Sommerferien!

Roland Distel
Präsident Bildungskommission

Unsere Schulabgänger

Ihre Projektarbeiten und was sie in Zukunft machen

Leonie Kunz stellte aus Altholz ihr eigenes Bett her. Mit viel handwerklichem Geschick und einem Auge fürs Detail schuf sie ein tolles Unikat**.** Ihre Lehre zur Confiseurin EFZ startet sie im Sommer bei der Confiserie Wisler AG in Langnau.

«Mit Jäger des Augenblicks» ist **Maurin Schnider** ein kleines, aber feines Fotobuch gelungen – mit herrlichen Tieraufnahmen direkt vor der Haustür. Im Sommer startet Maurin seine Lehre als Seilbahnmechatroniker EFZ in Meiringen-Hasliberg.

Damian Felder hat bei einem älteren Mofa eine Handschaltung eingebaut – ein Projekt, bei dem technisches Geschick gefragt war. Seine Lehre als Maurer EFZ startet er im Sommer bei der BK.

In ihrer Projektarbeit dokumentierte **Lielle Schnider** anhand eines strukturierten Trainingsplans, wie sie sich – Kilometer für Kilometer – ihrem Projektziel näherte: „Mein Lauf zur Ziellinie“, die Vorbereitung auf ihren ersten 12-km-Stadtlauf, den sie in Basel erfolgreich absolvierte. Im Sommer beginnt sie ihr Praktikum in der Kita Kiriku in Luzern.

Leonie Zihlmann baute für ihre beiden Katzen eine echte Wohlfühloase. Mit viel Liebe zum Detail kombinierte sie Holz und Textilien zu einem gemütlichen Rückzugsort für ihre Vierbeiner. In der

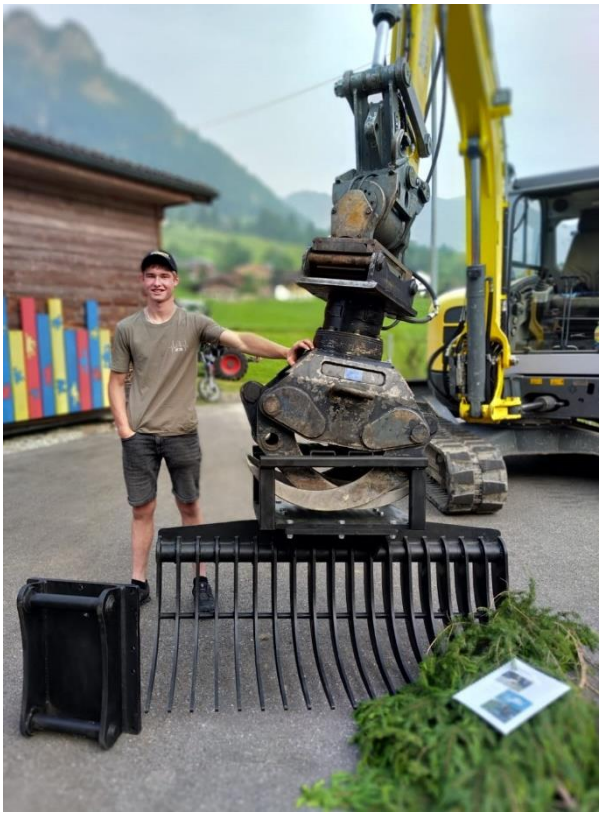
Gemeinschaftspraxis in Flühli wird sie ab Sommer ihre Ausbildung zur Medizinischen Praxisassistentin EFZ absolvieren.

Bei der Arbeit von **Jonas Emmenegger**

entstand aus einer alten Badewanne ein toller Pizzaofen – ein kreatives Projekt, das seine Leidenschaft fürs Kochen widerspiegelt. Diese Leidenschaft wird er bald auch beruflich leben: Im Sommer beginnt er seine Lehre als Koch EFZ im Restaurant Bahnhöfli in Entlebuch.

Alina Mantesch verfolgte mit ihrem hybriden Trainingsplan ein klares Ziel: Muskelaufbau und Kondition. Als leidenschaftliche Fussballerin weiss sie, wie wichtig körperliche Fitness und Ausdauer sind – und genau das spiegelte sich in ihrer Arbeit wider. Sie beginnt im Sommer ihr Praktikum bei der Zurzach care AG in Luzern.

Für die Holzarbeiten im familieneigenen Wald konstruierte **Luca Emmenegger** einen Rodrechen für den Bagger. Im Sommer startet Luca seine Ausbildung zum Landwirt EFZ, das erste Lehrjahr wird er bei Jeremias Achermann in Entlebuch absolvieren.



Herzliche Gratulation zum gelungenen Abschluss!

Wir gratulieren allen herzlich zu den gelungenen Abschlussarbeiten. Das Engagement, eure Kreativität und eure Ausdauer verdienen unsere Anerkennung. Für euren weiteren Lebensweg wünschen wir euch von Herzen viel Glück und Erfolg – vor allem aber auch Freude und Erfüllung in euren ganz unterschiedlichen Ausbildungen und neuen Lebensabschnitten. Ein besonderer Glückwunsch geht an die drei Lernenden der drei gross abgebildeten Projektarbeiten: Diese wurden ausgewählt, um am Rotary-Wettbewerb der ganzen Region teilzunehmen, der in diesem Jahr in Schüpfheim stattfindet. Wir drücken die Daumen und sind stolz, dass ihr unsere Schule dort vertreten dürft!

Wir sagen von Herzen Dankeschön und uf Wiederluege…

Vor vier Jahren schlossen **Melanie Emmenegger** und **Désirée Schmid** die Pädagogische Hochschule ab – und wir hatten das grosse Glück, sie für die zweite Basisstufe in Sörenberg gewinnen zu dürfen. Schon beim Einrichten der neuen Basisstufe zeigten die beiden ein beeindruckendes Mass an Engagement, Kreativität und Herzblut. Während vier Jahren haben sie mit viel Leidenschaft, Fachkompetenz und einem feinen Gespür für die Bedürfnisse der Kinder den Schulalltag gestaltet. Sie haben nicht nur unterrichtet, sondern begleitet, gefördert, inspiriert – und dabei Spuren hinterlassen, die bleiben. Melanie wird ab dem kommenden Schuljahr eine 1./2 Klasse in Schüpfheim unterrichten und Désirée beginnt im Herbst das Masterstudium schulische Heilpädagogik. Parallel zum Studium wird sie in einem Kleinpensum weiterhin bei uns unterrichten.

Ebenfalls vor vier Jahren hat **Heidi Kunz** ein Pensum als Heilpädagogin an der Basisstufe in Sörenberg übernommen. Auf wunderbare, einfühlsame und äusserst kompetente Weise, hat Heidi die ihr anvertrauen Lernenden begleitet und gefördert. Heidi Kunz lässt es ab dem Sommer ruhiger angehen und wird in Pension gehen.

Vor zwei Jahren durften wir **Patrick Stalder** bei uns an der Schule willkommen heissen. Im ersten Jahr übernahm Patrick die anspruchsvolle Aufgabe, die fehlende Klassenlehrperson auf der 5./6. Klasse zu ersetzen – er hat diese grosse Aufgabe mit Einsatz, Geduld und einem guten Gespür für die Lernenden gemeistert. Im aktuellen Schuljahr unterstützte er die Klasse als Klassenassistenz.

Ebenfalls vor zwei Jahren durften wir **Sabine Achermann** an unserer Schule willkommen heissen. Im ersten Jahr unterrichtete sie als Fachlehrperson Englisch, im aktuellen Schuljahr übernahm sie die Rolle der stellvertretenden Klassenlehrperson – stets mit grossem Einsatz und viel Herzblut. Gleichzeitig war sie im Team eine wertvolle Stütze: engagiert und hilfsbereit.

Für die Dauer eines Jahres durften wir **Niels Ehrhardt** als Klassenlehrperson der 5./6. Klasse bei uns willkommen heissen. Mit einem guten Draht zu den Lernenden durfte das Jahr für alle Lernenden ein unvergessliches Schuljahr werden.

Auch von **Keana Haindl** müssen wir Abschied nehmen. Während dieses Schuljahres hat sie mit viel Engagement, Kreativität und Leidenschaft den Zeichenunterricht an der Oberstufe gestaltet.

Erst im Laufe des Schuljahres konnten wir **Petra Schmid** als Fachlehrpersonen gewinnen. Kompetent und ruhig konnte sie die Klassenlehrpersonen entlasten. Petra schliesst im Sommer ihr Studium an der PH ab und übernimmt danach eine eigene Klasse in Escholzmatt.

Wir sagen allen ein grosses und herzliches Dankeschön und wünschen euch auf eurem weiteren Weg nur das Beste und erfüllende Momente. **Uf Wiederluege und alles Gueti!**